

Gedenkstätte

Hohenschönhausen

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
Genslerstraße 66 · 13055 Berlin

Ulrike Lippe
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0)30 986082 456
u.lippe@stiftung-hsh.de

4. September 2023

Presse-Information

NS-Verbrecher in Stasi-Haft: Podiumsdiskussion in der Gedenkstätte Hohenschönhausen

Am 6. September 2023 um 18 Uhr findet in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen eine Podiumsdiskussion zum Thema „NS-Verbrecher in Hohenschönhausen“ statt. Ausgangspunkt ist der Fall von SS-Rottenführer Josef Blösche. Dieser war an der Niederschlagung des Aufstands im Warschauer Ghetto und der Ermordung tausender Menschen prominent beteiligt. Nachdem er 20 Jahre unbehelligt in der DDR gelebt hatte, wurde Blösche von Januar 1967 bis zu seiner Hinrichtung 1969 mehr als zwei Jahre überwiegend in der zentralen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Hohenschönhausen inhaftiert.

Über die bislang wenig bekannte Häftlingsgruppe der NS-Täter in Hohenschönhausen sowie das unübersichtliche Kapitel der ostdeutschen Entnazifizierung in den Nachkriegsjahren diskutieren Dr. Julia Landau, Kustodin an der Gedenkstätte Buchenwald, Dr. Elke Stadelmann-Wenz, Leiterin der Forschungsabteilung der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und der Filmemacher Tilman Bünz, der zuletzt eine Dokumentation über Josef Blösche gedreht hat. Moderation: Dr. Jörg Morré, Direktor des Museums Berlin-Karlshorst.

Der Direktor der Gedenkstätte, Dr. Helge Heidemeyer, betont, dass man sich mit dieser Veranstaltung einem bisher wenig beforschten Thema zuwendet: „Wir sehen die Podiumsdiskussion als Auftakt, dem facettenreichen Thema NS-Täter in Hohenschönhausen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders freue ich mich, diesen Schritt gemeinsam mit dem Museum Berlin-Karlshorst zu gehen, mit denen wir aus diesem Anlass kooperieren.“

Gedenkstätte

Hohenschönhausen

Der Film von Tilman Bünz „Der SS-Mann und das Mädchen“ wird während der Veranstaltung gezeigt. Die Diskussion ist live auf dem YouTube-Kanal der Gedenkstätte Hohenschönhausen mitzuverfolgen https://bit.ly/NS_in_HSH. Anschließend steht die Aufzeichnung auf den Kanälen der Gedenkstätte Hohenschönhausen und des Museums Karlshorst zur Verfügung.

Die **Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen** wurde im Jahr 2000 gegründet. Ihre Aufgabe ist, die Geschichte des Haftortes Berlin-Hohenschönhausen und das System der politischen Justiz in der Deutschen Demokratischen Republik zu erforschen und mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren, um zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung in der kommunistischen Diktatur anzuregen. Die Gedenkstätte wird aus Mitteln des Landes Berlin und des Bundes gefördert.
www.stiftung-hsh.de
